

# Gasthof Erbgericht Auerswalde.



Morgen, Mittwoch,  
**Schlachtfest,**  
Vormittags 11 Uhr **Wellfleisch,** Abends  
**Schweinsknöchel mit Klößen u. s. w.**  
Es ladet hierzu höflichst ein **A. Richter.**

## Baugewerks-Innung zu Frankenberg.

**Generalversammlung**  
Donnerstag, den 27. September, Nachmittag 4 Uhr im Hotel zum schwarzen  
Hof, Zimmer Nr. 3.

- Tagesordnung:
1. Bericht über das Vereinsjahr.
  2. Kassenbericht.
  3. Vorträge der ausgebildeten Lehrlinge.
  4. Aufnahme resp. Ausdingen der Lehrlinge.
  5. Erledigung etwaiger Eingänge über Innungsangelegenheiten.
- Der Vorstand.

## Verein für Gesundheitspflege und Naturheilkunde.

Versammlung Freitag, den 28. Sept., Abends 8 Uhr im Saale  
des Hotels zum Hof.

**Vortrag des Herrn Lehrer G. Schumann,**  
Vorsitzender des Vereins Chemnitz II:  
**Massage als Heilfactor.**

Gäste zahlen 20 Pf. Eintrittsgeld.  
Zu zahlreichem, pünktlichem Erscheinen ladet ergebenst ein  
Der Vorstand.

## Lichte- und Seifenhandlung

von  
**Hermann Weidauer, Frankenberg,**

empfehlen  
sein Lager in nur guter reiner Waare:  
Kernseife, weiß, a Pfd. von 28 Pf. an,  
Oranienburger " " " 23 " "  
Harzkerseife " " " 23 " "  
Marmorirte " " " 17 " "  
Harzseife " " " 20 " "

Schmierseife in 7 Sorten, grüne Hanföl, gelbe Naturkorn- und  
braune und weiße Schmierseife, a Pfd. 17, 25 und 30 Pf.,  
sowie alle Sorten Stärken. — Sodas. — Waschpulver.  
Grösste Auswahl in Toiletenseifen. Pomaden und Extrés.  
Streich- und Schwedenhölzer, a Paket von 10 Pf. an,  
sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel zum billigsten Preis.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Frankenberg und Umgegend die ergebenste  
Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte, im Hause des Herrn Dähne, Chem-  
nitzer Straße Nr. 40, als

### Schuhmacher

etabliert habe. Empfehle auch gleichzeitig mein Lager fertiger Schuh-  
waren. Es wird mein Bestreben sein, bei guter dauerhafter Arbeit  
die solidesten Preise zu stellen, und bitte ich, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.  
Frankenberg, am 22. September 1888.

Hochachtungsvoll  
**Karl Brückner.**

## ICH, ANNA CSILLAG,

mit meinem 185 Ctm. langen Rosen-Lorelei-Haare, welches ich in Folge  
längerer Anwendung meiner selbstverwendeten Pomade erhielt, die von den be-  
rühmtesten ärztlichen Autoritäten als das beste Mittel zur Förderung des  
Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens, gegen Schuppenbil-  
dung und Kahlköpfigkeit anerkannt ist, empfehle allen Damen und Herren melon-  
artige Pomade; dieselbe erzeugt einen vollen und kräftigen Wuchsthum, und verleiht schon  
nach kurzer Anwendung sowohl den Kopf als auch den Haaren einen schönen Glanz  
und große Fülle; bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ausfallen bis in das höchste  
Alter. Diese höchst angenehme Gerüche eignen sich diese Pomade für den  
feinsten Toilettengebrauch und sollte in keinem Hause fehlen. Kaufende von Anzeigen-  
schriften beweisen die Notwendigkeit meiner Pomade. Preis per Tiegel 75  
Pfg., 1 Mk., 2 Mk. — Wiederverkäufer Rabatt.  
Postvertrieb täglich gegen Vorweisung des Betrages oder Postnachnahme  
nach der ganzen Welt aus der Fabrik

**Anna Csillag**  
Berlin N., Große Hamburgerstraße 34.

persönlich antwortend den ganzen Tag, wo sich Jeder von der Echtheit der Haare  
überzeugen kann. Nachschick genossen in allen größeren Städten Europas und zuletzt  
in Castans Panoptikum und deutsche Theater-Bühnen in Berlin. In Leipziger  
Illustrierte Zeitung mit Illustration als Ehrenwürdigkeit aufgeführt.



## Druck-Arbeiten

jeder Art in Schwarz- und Buntdruck  
fertig schnell und billig die mit den  
modernsten Schriften ausgestattete

Buch- und Steindruckerei von **C. G. Rossberg.**

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Rossberg in Frankenberg. — Druck und Verlag von C. G. Rossberg in Frankenberg.

## Sophas u. Matratzen

sind stets vorrätig und verkauft billig  
C. Lindner, Sattlerstr.,  
Altenhainer Straße.  
Bei Bedarf bittet um gütige Berücksich-  
tigung **D. D.**

## Cognac

der Export-Cie für  
Deutschen Cognac Köln a. Rh.,  
bei gleicher Güte bedeutend billiger  
als französischer.  
Überall in Flaschen vorrätig.  
Man verlange stets unsere Filiquette.  
Direkter Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

## Hauptfettes Rindfleisch,

besgl. Kalb-, Schweine- und Schöpfensfleisch  
empfehlen frischgeschlachtet  
**O. Börner und F. Teichmann.**

## Rind-, Schweine-, Kalb- und Schöpfensfleisch

empfehlen frisch  
**Hermann Berger.**

## Frisches fettes Mastrindfleisch,

sowie Kalbfleisch empfiehlt  
**Worik Hofmann.**

## Dienstag

von 8 Uhr an **Wellfleisch,** später **frische  
Würst und Bratwürste** empfiehlt  
**F. A. Schilde jr., Chemn. Str.**

## Heute, Dienstag,

von 8 Uhr an **Wellfleisch** und **Brat-  
würste,** später **frische Würst** empfiehlt  
**Robert Ulbricht, Altenb. Str. 34.**

## Gute mehrlreiche Speisepotatoffeln

in mehreren Sorten empfiehlt  
**August Gaußmann, Querstraße Nr. 4.**

## Nettigsbirnen

werden ver-  
kauft bei  
**Sattler Dietrich, Schloßstraße 19.**

## Sätern, Knochen und Eisen

kauft zu höchsten Preisen  
**August Gaußmann, Querstraße Nr. 4.**

Für die so ausserordentliche Theilnahme, die uns beim Tode und  
Begräbnisse unseres lieben Vaters, Schwieger-, Gross- und Urgrossvaters,  
des Privatmanns

## Carl Gottlieb Schirrmeister,

entgegengebracht worden ist, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten,  
herzlichsten Dank.

Braunsdorf, Altenhain und Flöha, den 20. Septbr. 1888.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Leipziger Börsen-Kurse

vom 22. September 1888.  
10-Franks-Stücke . . . pr. Stück 16 A 17 1/2  
Russ. wicht. Imperials (5 Rubel) " " " 60 "  
Kaiserliche Dukaten " " " 9 " " 60 "  
Oesterr. Silbergulden . . . pr. Gld. " " " " "  
Oesterr. Bank- und Staatsnoten " 1 " 68,00 "  
Russische do. do. pr. Rubel 2 " 15,00 "

## Marktpreise zu Chemnitz

vom 22. September 1888.  
Weizen russische Sorten R. 10.50 bis 10.90 pr. 50 k  
Weizen säch. gelb u. weiß " 9.60 - 10.10 " "  
Roggen preussischer " 8. - 8.65 " "  
Roggen sächsischer " 7.75 - 8. - " "  
Roggen fremder " 8.50 - 8.70 " "  
Braugerste " 8.25 - 10. - " "  
Futtergerste " 6. - 6.50 " "  
Hafer sächsischer alter " 7.75 - 8. - " "  
Hafer neuer " 6.50 - 7. - " "  
Kohlrüben " 8. - 9.25 " "  
Roh- und Futterrüben " 6.50 - 7. - " "  
Dru " 3.40 - 4.20 " "  
Stroh " 2.80 - 3.10 " "  
Kartoffeln " 2.50 - 2.80 " "  
Butter " 2. - 2.60 " 1

Leipzig, 22. September. Im Getreidegeschäft  
hat sich bei milder Tendenz die Kauflust wesentlich  
zurückgezogen, und obwohl das Angebot durchaus  
nicht drängend austrat, mußten die Preise aller  
Artikel ermäßigt werden. Roggen war matt und  
das unbedeutende Angebot nur unter einem Preis-  
nachlass unterzubringen. Weizen pr. 1000 Rilo  
netto loco inländischer alter 185 bis 192 A bez.  
u. Br., inländischer neuer 186 bis 190 A bez.  
u. Br., ausländischer 200 bis 215 A nominal.  
Weizen pr. 1000 Rilo netto loco 1000  
inländischer alter 170 bis 173 A bez. inländischer  
neuer 170 bis 173 A bez. u. Br. ausländischer (ru-  
sischer) 170 bis 173 A bez. u. Br. Roggen  
Gerste pr. 1000 Rilo netto loco Braugerste 140  
bis 180 A bez. u. Br., Roh- und Futtergerste 140  
bis 150 A bez. u. Br. Hafer pr. 1000 Rilo  
netto loco inländischer alter 155 bis 160 A bez.  
inländischer neuer 145 bis 148 A bez. u. Br.  
Malt. Mais pr. 1000 Rilo netto loco amerikan.  
scher, rumänischer und Donau 140 bis 148 A bez.  
u. Br. Rapskuchen pr. 100 Rilo netto loco  
bis 14 1/2 A bez. Rübsen pr. 100 Rilo netto  
ohne Haß loco 58,00 A bez. Rübsen. Spiri-  
tus pr. 10000 Literprozent ohne Haß loco unvor-  
reinert 70er 34,00 A nominal, 50er 53,60 A nom.

## Meteorologische Station Frankenberg, Freib. Str. 205 N.

Tag	Stunde	Barometer auf 0° reduziert in mm (Barometerhöhe)	Luftwärme nach 0° (Thermometerhöhe) 10° C. — 5° K.	Feuchtigkeit pro Ct.	Wind- richtung	Wind- stärke	Wetter	Temperatur in mm a. d. Regen- h. d. Schnee-
Sept. 23.	v. 8	742.1	+ 15.2	88	—	—	hell	—
" 23.	n. 2	741.4	+ 22.4	62	—	—	hell	—
" 23.	a. 8	740.4	+ 13.4	85	—	—	hell	—

Die  
die öffe-  
geficht.  
Lieb-  
Fr  
Die  
dieses J  
an die  
Fr  
Die  
sich hier  
sich inner  
melden, d  
Lassung d  
sich. Zu  
vor jeden  
hierzu be  
dieser Bef  
Wiederein  
Wiedungen  
vorgelegte  
der Post  
Bermert,  
eingeliefert  
+ „Gr  
im Winter  
den Schul  
gesiederten  
Spate in  
liebe Eltern  
Polunder  
ihnen Gela  
einzuheim  
dörren u.  
nützlicher  
zur Tierwe  
Verrohung  
Kartoffelst  
werke.  
— An  
alle Innun  
mung ergan  
nungsoberba  
daß in Jul  
auf Verleis  
Gewerbet  
seiten der  
sajfenden G  
Gewerbetan  
gelegten ist,  
sächsischen  
würdig der  
Dresden ist  
Jannern, w  
achten schon  
worden sind  
schaften die  
anheim zu  
der Kolon  
bend gewe  
falls infow  
men kann,